

Pfingstferienbetreuung der VG Kinder & Jugendpflege Dannstadt-Schauernheim

„Microabenteuer“ direkt vor der Haustür.

Trotz Corona konnten Kinder und Betreuer die Pfingstferien in vollen Zügen genießen. Unter Einhaltung der A-H-A Regel und negativem Corona-Schnelltest ging es „per pedes“ durch die Wälder des Naturreservat Nordvogesen und Pfälzer Wald und mit dem Kanu durch die südlichen Rheinauen und auf Kleinflüsse der Region. Ein besonderer Gast begleitete uns die erste Woche. Alfons Zaunhuber, ein Buchautor für Reisehandbücher aus Bayern, lernte gemeinsam mit den Kindern unter der Führung von VG Jugendpfleger und Diplomsporthelehrer Werner Kopf die Schönheit der Pfalz kennen.

Der verregnete Start in die Woche hielt uns kein bisschen auf. Jeder Aussichtsturm, jede Burgruine, ob in Deutschland oder in Frankreich wurde erkundet und natürlich auch genau unter die Lupe genommen. Zu entdecken gibt es immer genug. Von Burg zu Burg zu wandern ist natürlich auch anstrengend und in dieser Zeit eine Gruppe zu verpflegen stellte zeitweise eine Herausforderung dar. An den Wandertagen hat uns der Bäcker gut versorgt. An Nachmittagen klarte der Himmel wie durch ein Wunder immer auf und es konnte frisch gestärkt wieder in den Wald gehen, zu neuen Burgruinen und Aussichtstürmen.

Am letzten Tag der ersten Ferienwoche ließ es das Wetter zu, den Tag auf dem Wasser zu verbringen. So wurden alle mit Schwimmweste und Paddel ausgestattet und der Michelsbach in Leimersheim befahren. Auf dem Wasser entwickelte sich ein kleiner Wettbewerb, welche Bootsbesatzung am meisten Müll einsammelt. Dosen, Flaschen und Tüten wurden aus dem Wasser gefischt. Das tut der Umwelt gut und stärkt das Umweltbewusstsein nachfolgender Generationen. Der krönende Abschluss war der Besuch der Eismanufaktur in Hördt. Über 60 Eissorten standen zur Wahl. Jeder durfte sich zwei/drei Bällchen aussuchen und gut gestärkt ins Wochenende.

Am Ferienwochenende zwischen der ersten und zweiten Woche lief die Planung der Routen für die Sommerferien an. Eine kleine Gruppe machte sich auf den Weg neue Paddeltouren in den badischen Altrheinarmen zu Wasser zu erkunden. Im Sommer soll natürlich auch jeder Teilnehmer nicht immer dasselbe sehen. Wo man auch hinget, zuhause im Südwesten findet man immer schöne Ecken, wenn man danach sucht.

In der zweiten Woche ging es für die Teilnehmer bei schönstem Wetter nochmals in den Wald auf Burgen und Aussichtstürme. Das Highlight der zweiten Woche war ganz klar die Paddeltour auf dem Michelsbach und der Schiffahrtsstraße Rhein. Die Natur zeigte sich von ihrer besten Seite. Wellengang auf dem Rhein und strahlender Sonnenschein machten die Tour perfekt. Gestartet sind wir auf dem Michelsbach bei Kuhardt, um von dort aus durch den Sondernheimer Altrhein auf die Schiffahrtsstraße Rhein zu gelangen. Nach einigen Schwierigkeiten mit quer liegenden Baumstämmen und umgestürzten Bäumen im Michelsbach ging es über den breiten Altrheinarm durch eine Schleuse in den Rhein. In Germersheim angekommen konnten alle sichtlich erschöpft, aber glücklich in den Bus einsteigen. Der ein oder andere Teilnehmer ist auf den Fahrten nach Hause zufrieden eingeschlafen.

Die Betreuer Werner Kopf und Martin Sutter freuen sich bereits auf viele interessante und unvergessliche „Microabenteuer“ in den Sommerferienwochen.